

Online-Vortrag:

Das Schicksal jüdischer Frauen an der Universität Rostock

Dr. Gisela Boeck

*(Arbeitsgruppe Schicksale
jüdischer und 'nichtarischer'
Angehöriger der Universität
Rostock in der NS-Zeit)*

01.07.2021 // 19 Uhr //
online via zoom



Die Universitäten in Deutschland öffneten ihre Türen den Frauen erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In Rostock begann das Frauenstudium erst 1909. Unter den ersten Studentinnen und Doktorinnen waren viele, die aus jüdischen Familien stammten. Das Schicksal einiger dieser Frauen wird im Vortrag dargestellt.

Zugang zur Veranstaltung: <https://uni-rostock-de.zoom.us/j/67866291546?pwd=ZmVYYWFqcmhtMVZTbXR2R1RXZ0wwZz09>

Meeting-ID: 678 6629 1546 // Kenncode: 521817

Eine Veranstaltung des Historischen Instituts in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Rostock im Rahmen des Festjahres 2021: *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* in Rostock.

Aktuelle Informationen unter:
www.synagoge-rostock.de/ und
www.geschichte.uni-rostock.de



Diese Veranstaltung wird gefördert vom Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern.